

PROGRAMM

Stadtteiltag am Donnerstag, 21. Oktober 2010:

- 09:30
(nicht
öffentlich) „Was ist eine Bune?“ Die freiwillige Jugendfeuerwehr Wedding besucht gemeinsam mit der freiwilligen Jugendfeuerwehr der Gemeinde Born am Darß, in Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Gerd Scharmberg, die Kinder der Kindertagesstätte Edinburger Straße und überreicht feierlich eine Bune von Born am Darß.
- 12:00 Führung durch das UNESCO – Welterbe Schillerpark–Siedlung unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892, Herrn Dirk Lönnecker
Treffpunkt: Bristolstraße / Ecke Barfusstraße an der Bushaltestelle Bus 120
- 14:00 bis
15:00 „Wo uns der Schuh drückt“ Bürgersprechstunde im „Tiroler Stübchen“, Iranische Straße 5 im Wedding
- 17:00 „von 0 auf 100“ feierliche Enthüllung des Kunstwerkes von TAPE-ART Projekt, am Nachbarschaftsladen „Schiller-Treff“, durch Frau Dagmar Hänisch, Bezirksstadträtin für Personal, Finanzen, Weiterbildung und Kultur in Mitte, anschließend Eröffnung der Ausstellung mit Projektarbeiten
- 18:00 „Miteinander leben, miteinander reden“ Herr Kazim Erdogan, Vorstandsvorsitzender „Aufbruch Neukölln e. V.“ stellt seine Arbeit vor und diskutiert mit Weddinger Integrationsgruppen
„Schiller-Treff“, Schwyzer Straße 11
- 20:00 Ausklang mit Musik im „Schiller-Treff“ bei Imbiss und Getränk

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

WEDDINGMITTENMANG

„WEDDINGMITTENMANG“ der Rundbrief für meinen Wahlkreis (Wedding, Rehberge) erscheint in lockerer Folge. Er greift diese und jene relevanten politischen Themen auf, die aus meiner Sicht für den Wahlkreis wichtig sind. Gleichzeitig werden Initiativen und Projekte vorgestellt.

Wenn Sie an „WEDDINGMITTENMANG“ interessiert sind, senden Sie eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an:

bruni.wildenheinlauterbach@spd.parlament-berlin.de

Ihre Daten werden ausschließlich für den Rundbrief bzw. für Einladungen zu meinen Veranstaltungen genutzt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Ihre Bruni Wildenhein-Lauterbach

www.wildenhein-lauterbach.de

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



WEDDINGER STADTTEILTAG

Treffen Sie Bruni Wildenhein-Lauterbach
Am 21. Oktober 2010

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Weddinger Stadtteiltag



Liebe Weddingerinnen, liebe Weddinger,

ich lade Sie herzlich zu meinem Stadtteiltag am 21. Oktober 2010 ein.

Im Wedding geboren und aufgewachsen lebe ich hier und kenne ihn wie meine „Westentasche“.

Als direkt gewählte Abgeordnete für den Weddinger Kiez setze ich mich im Berliner Abgeordnetenhaus für eine gute und sichere Perspektive im Bezirk ein. Wir alle wollen hier gerne leben. Das geht aber nur, wenn das soziale Umfeld intakt ist. Ich stehe dafür, dass die Politik den Menschen unmittelbar nutzen muss. Deshalb ist das Gespräch mit Ihnen und Ihre Meinung für mich sehr wichtig.

Der Weddinger Stadtteiltag bietet gute Möglichkeiten, Ihre Anregungen und Ideen zu erfahren. Schauen Sie in das Programm. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zu den öffentlichen Veranstaltungen. Ich freue mich sehr, Sie zu sehen.

Ihre Brunilde Wildenhein-Lauterbach

Für Wedding und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

In der politischen Arbeit sind mir folgende Themen besonders wichtig:

- „Wedding find‘ ich gut“, das ist mein Ziel. Sie sollen sich hier wohlfühlen. Dazu ist aber noch einiges zu tun und zu verändern. Es soll weder abgegrenzte „Armengettos“ noch abgegrenzte „Wohlstandsinseln“ geben. Wir brauchen z. B. eine Mietpolitik, die den Mieter schützt und die Miethöhen sozial gestaltet. Deshalb setze ich mich für die Stabilisierung des Wohnumfeldes und der sozialen Strukturen ein.
- Als Mutter weiß ich, dass die frühkindliche Bildung von entscheidender Bedeutung für das ganze spätere Leben ist. Das muss für Eltern auch finanzierbar sein. Das letzte Kita-Jahr ist jetzt beitragsfrei. Wir haben für eine verbesserte Personalausstattung gesorgt und haben Kitas und auch Schulen mit Bundes- und Landesmitteln saniert. Gerade die Weddinger Kinder und Jugendlichen brauchen Förderung und Unterstützung, um ihr Leben selbst gestalten zu können. Das Erlernen der deutschen Sprache ist Grundlage für Integration. Die Schulstrukturreform (Integrierte Sekundarschule und Gymnasium) wird allen Schülerinnen und Schülern durch bessere Bildungschancen ermöglichen, den bestmöglichen Schulabschluss zu erreichen.
- Unser Bezirk ist reich gesegnet mit Grünflächen und Schwimm- und Freibädern. Das hat auch einen Wohnwert, auf den wir stolz sein dürfen. Wir müssen dafür sorgen, dass diese Parks erhalten bleiben und gepflegt werden. Gerade ist ein Teilbereich der Gartenanlage der Wohnsiedlung am Schillerpark, welcher UNESCO-Welterbe ist, denkmalpflegerisch wieder hergestellt worden. Einbezogen wurde auch die Plansche von 1912, die Mittelpromenade Bristolstraße mit dem angrenzenden Spielstreifen und ein historisches Toilettenhäuschen, welches zum Welterbe-Infokiosk mit angeschlossenem Cafeteria-Betrieb umgestaltet wurde.

- Es gibt noch sehr viel zu tun. In meinem Wahlkreis 5 liegen auch die Müllerstraße und der Leopoldplatz. Der Zustand dieser Geschäftsstraßen ist nicht zufriedenstellend. Es gibt unter anderem die Bürgerinnen und Bürger in der Stadtteilvertretung „Aktive Stadtzentren Müllerstraße“, die gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte an positiven Veränderungsplänen arbeiten. Nur so kann etwas bewegt werden. Das unterstütze ich sehr.
- Wichtig ist die Vernetzung der gemeinsamen Interessen der im Wedding Wohnenden und Arbeitenden, die Unterstützung von Kooperationen. Wir brauchen mehr Verankerung im Kiez. Der seit gut einem Jahr bestehende Bürger- und Nachbarschaftsladen „Schiller-Treff“ in der Schwyzer Straße 11 unterstützt diese Zielsetzung. Hier ist immer was los. Schauen Sie auf die Internetseite der Bürgerinitiative und informieren Sie sich (www.bi-schillerhoehe.de).



Sie sind herzlich willkommen.